

Neues Projekt

Schulwissen für geflüchtete Menschen



sucht ehrenamtliche Lehrkräfte

Wieso – weshalb – warum?

Viele Menschen, die in den letzten Jahren Zuflucht in Deutschland gefunden haben, möchten hier gern eine Ausbildung machen. Die praktische Ausbildung im Betrieb klappt meistens ganz gut. Im deutschen, dualen System ist jedoch die Berufsschule vorgeschrieben. Hier stellt sich dann oft heraus, dass nicht nur ausreichende Deutschkenntnisse gebraucht werden, sondern auch Schulwissen, das in den außereuropäischen Heimatländern nicht ausreichend erworben werden konnte.

Es gibt bisher kaum Angebote zur Unterstützung in diesen Lernbereichen.

Im August dieses Jahres hat sich eine Gruppe von in der Flüchtlingsarbeit tätigen Menschen zusammengefunden, um diese Lücke zu füllen.

Schulwissen für Flüchtlinge vor dem Besuch einer Berufsschule

soll als niedrigschwelliges - vorerst ehrenamtliches - Angebot vermittelt werden.

Zielgruppe sind interessierte Teilnehmende eines BAMF-Integrationskurses speziell für Sehgeschädigte in der Sprachschule B.A.S.T. in Hannover-Roderbruch. Das Projekt soll auf andere, auch nicht-sehbeeinträchtigte Menschen ausgedehnt werden („Inklusion andersherum“).

„Schulwissen für geflüchtete Menschen“

Das Projekt in Stichworten (Stand: 27.11.2018)

Zeitraum: Pilotprojekt I. Halbjahr 2019
(Dauer Integrationskurs bis Ausbildungsbeginn August 2019)

Fächer („Lernkanon“):

- Deutsch (Training der Schrift-, Alltags- und Fachsprache)
- Gesellschaftsfächer Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaft (Deutschland/Europa/Herkunftsländer allgemein, aktuelle Tagesereignisse, Gesellschaftsvergleiche)
- Naturwissenschaften Mathematik, Biologie u.a.
(Grundkenntnisse anwendungsbezogen)

Unterrichtsform:

1 – 2 Nachmittage pro Woche je 1 Doppelstunde 90 min.

Lehrende:

Aktive und ehemalige Lehrpersonen oder andere mit notwendigen fachlichen und didaktischen Fähigkeiten (möglichst im „Fach“-Tandem für Abstimmung + Vertretung)

Ort:

Bildungsakademie für Sprachförderung, Integration und Teilhabe B.A.S.T. oder ein anderer Ort in Hannover-Roderbruch.

Organisation/Finanzen:

Z. Zt. ehrenamtlich selbstorganisiert mit Partner B.A.S.T.: monatlicher „Jour fixe“ für Austausch und Abstimmung. Für die Zukunft sollen bei geeigneten Kostenträgern Fördermittel für Sach-/Personalkosten eingeworben werden.

***Sie wünschen mehr Informationen
oder haben Interesse, mitzumachen?***

Gern!

E-mail: Hans.H@htp-tel.de